



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

Anfrage nach § 27 BezVG öffentlich CDU-Bezirksfraktion	Drucksachen-Nr.: 20-6588
	Datum: 18.02.2019
	Aktenzeichen: 123.30-11

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum

Welche Olympiaprojekte können doch noch im Bezirk Hamburg-Nord realisiert werden? (III)
Anfrage gem. § 27 BezVG

Sachverhalt:

Gemäß einem Zeitungsartikel strebt der Hamburger Senat auch ohne die Chance, Olympia ausrichten zu dürfen, ein olympisches Erbe an. Alle 695 Projekte, die 2015 im Zuge der Bewerbungskampagne für die Sommerspiele 2024 entwickelt wurden, stehen bei den Behörden auf dem Prüfstand, ob sie im Sinne einer nachhaltigen Stadtentwicklung dennoch zu realisieren sind. Somit wäre der Olympische Gedanke im Bereich durch neue Sportstätten, Verkehrswegen, Brücken, etc. möglich. Der Masterplan "Active City" verspricht, dass es 30 Projekte geben soll, die jetzt umgesetzt werden. Den bezirklichen Gremien in Hamburg-Nord liegen hierzu noch keine Informationen vor, obwohl seit mehr als 2,5 Jahren der Wunsch am Landessportamt bekannt ist. Die weiterhin fehlende Transparenz lässt Spielraum für ein Scheitern des Masterplan "Active City" zu, was weder im Interesse der Fachbehörde, dem Bezirksamt Hamburg-Nord, noch den bezirklichen Gremien in Hamburg-Nord sein kann.

Vor diesem Hintergrund fragen wir erneut die zuständigen Fachbehörden:

1. Welche Projekte, die im Bezirk Hamburg-Nord realisiert werden sollten, wurden für die Olympischen und Paralympischen Sommerspiele 2024 in Hamburg entwickelt?
2. Welche Projekte werden, wie oben beschrieben, intensiv geprüft, um doch noch realisiert zu werden?
3. Unter welchen Gesichtspunkten erfolgt die Bewertung der zu realisierenden Projekte?
4. Gibt es einen konkreten, zeitlichen „Fahrplan“, wer, was, bis wann geprüft hat?
5. Wenn ja, in welchem Umfang erfolgen die jeweiligen Präsentationen?

6. Wie werden die ehrenamtlichen Gremien der Bezirksversammlung Hamburg-Nord involviert?

Andreas Schott
Fraktionsvorsitzender

Nizar Müller
Martin Fischer

Die Behörde für Inneres und Sport beantwortet die Anfrage wie folgt:

Die Behörde für Inneres und Sport hat in der Beantwortung der bezirklichen Anfrage aus der Drucksache 20-5272 gegenüber der Bezirksversammlung Hamburg-Nord zu den mit der Drucksache 20-6588 wortgleich gestellten Fragen ausführlich Stellung genommen. Unter folgendem Link sind die Anfrage der CDU-Fraktion sowie die Stellungnahme der Behörde für Inneres und Sport veröffentlicht:

<https://sitzungsdienst-hamburg-nord.hamburg.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=1006688>

Für weitere Rückfragen steht das Landessportamt gern zur Verfügung.

Anlage/n:

Keine